

Release Notes

xMid Version 21.15

Die wichtigsten Änderungen in der neuen Version:

Eine neue Insolvenzversicherung (Deutsche Reisesicherungsfonds GmbH) steht für die Erstellung von PRRL-Dokumenten zur Verfügung.

Die Erkennung von Provisionen der AER-Abrechnungen wurde erweitert.

Die 3-Letter-Codes ULH und UBN sind jetzt verfügbar.

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemein	3
2. Auftrag	3
3. Buchhaltung.....	4
Legende	4

1. Allgemein

Art	Beschreibung
Bugfix #XMID-929	Verwendung des Absendernamens (E-Mail Versand) In manchen Bereichen von xMid wurde nicht der korrekte Absendername aus dem Mitarbeiterprofil für den E-Mailversand genutzt.
Bugfix #XMID-973	Übersetzung für Tschechien Die Tschechischen Namen für Deutschland, Ungarn und Sri Lanka wurden korrigiert.
Bugfix #XMID-956	Expedia-Import Die Abfrage von Expedia-Buchungen wurde verbessert. In der Vergangenheit konnten Vorgänge mit längeren Zimmernamen nicht importiert werden. Zukünftig werden die Zimmernamen bei 60 Zeichen abgeschnitten. Dadurch können zukünftig auch Hotelvorgänge mit längeren Zimmernamen in xMid verarbeitet bzw. importiert werden.
Erweiterung #XMID-993	Neue Insolvenzversicherung Seit dem 01.11. steht die Deutsche Reisesicherungsfonds GmbH als Insolvenzversicherer zur Verfügung. Aus diesem Grund wurden die Stammdaten der Versicherung im System hinterlegt. Zur Ausstellung von PRRL Dokumenten kann sie bei den entsprechenden Veranstaltern als Versicherer zugeordnet werden.

2. Auftrag

Art	Beschreibung
Bugfix #XMID-923	Drucken von automatisch angezeigten Textbausteinen Wenn ein oder mehrere Textbausteine mit dem Status „automatisch anzeigen“ in Kombination mit einer Zahlungsart gedruckt werden sollten, kam es zu einem Fehler. Dieser wurde nun behoben. Der Textbaustein „automatisch anzeigen“ wird immer auf dem Dokument gedruckt, wenn alle Kriterien erfüllt sind. Über den Texteditor könnte man den Text ggf. noch anpassen.

3. Buchhaltung

Art	Beschreibung
Erweiterung #XMID-736	Provisionserkennung von AER-Abrechnungen Die Erkennung von Provisionen der AER-Abrechnungen wurde erweitert. Dadurch ist eine umfangreichere Erkennung der Provisionen gegeben.
Bugfix #XMID-927	BSP-Import Im BSP Import gibt es eine Anpassung für folgende Konstellation: Die Inkassoform des Tickets ist Direktinkasso, es wird keine eigene Kreditkarte erkannt, die Inkassoform der Leistung ist Agenturinkasso. Bisher wurde in diesem Fall der Zahlbetrag in der Veranstalterabrechnung aus der Abrechnungszeile verwendet, deren Inkasso sich nach der Leistung richtet. Durch die Änderung wird der Zahlbetrag jetzt aus dem Ticket / BSP Abrechnung übernommen.

Legende

Erweiterung = Software Erweiterung, neue Funktion ggf. mit zusätzlichen Kosten verbunden. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an Ihren Support, wir helfen Ihnen gerne weiter bei der Beratung.

Bugfix = Fehlerbehebung